



Für 25 Jahre Treue als hauptamtlicher Mitarbeiter erhielten Christian Ullrich, Konrad Dirscherl, Marianne Simon, Uwe Gützlauff, Matthias Mühlbauer, Walter Urban und Markus Rappl (vorne von links) von BRK-Präsident Theo Zellner (hinten links) und Landesgeschäftsführer Leo Stärk (hinten rechts) eine Ehrung. Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner, die beiden Heimleiter Stefan Paa und Andreas Leitermann gratulierten.

Foto: Pfeilschifter

Sie schreiben Sozialgeschichte

Sieben hauptamtliche BRKler des Kreisverbandes Cham erhalten Ehrungen

Cham. (kap) Kurz vor Weihnachten ehrt der Landesverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) langjährige hauptamtliche Mitarbeiter. Auch sieben Personen des BRK-Kreisverbandes Cham freuten sich über eine Auszeichnung für 25 Jahre Treue zum Roten Kreuz. Präsident Theodor Zellner und Landesgeschäftsführer Leonard Stärk dankten in einer Feierstunde im Wittelsbacher Saal im Kloster Scheyern (Landkreis Pfaffenhofen) jedem der vielen Arbeitsjubilare.

Zellner und Stärk, die auch die Ehrungen vornahmen, dankten für den über das Normale hinausgehenden Einsatz und die großen Leistun-

gen der Jubilare, und wünschten ihnen den motivierenden Ansporn, sich im Sinne des Rotkreuzgrundsatzes „Aus Liebe zum Menschen“ weiter so großartig zu engagieren. In seiner Laudatio hob Zellner die Leistungen der sieben Geehrten aus „seinem Kreisverband“ hervor. Das BRK lebe von, mit und für den Menschen.

Er sprach von einer bemerkenswerten Verbundenheit zum BRK als soliden und attraktiven Arbeitgeber, der auch beste Aufstiegsmöglichkeiten biete. Alle Geehrten hätten regionale Sozialgeschichte geschrieben.

Kreisgeschäftsführer Manfred

Aschenbrenner und die beiden Heimleiter Andreas Leitermann (Bad Kötzing) und Stefan Paa (Waldmünchen) begleiteten die Mitarbeiter des BRK-Kreisverbandes zum Kloster Scheyern.

■ Ehrungen

Rettungsdienst: Christian Ullrich, Marianne Simon, Matthias Mühlbauer und Walter Urban;

Seniorenheim Waldmünchen: Konrad Dirscherl;

Seniorenheim Bad Kötzing: Uwe Gützlauff;

Haus am Klosterberg: Markus Rappl.